

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. Februar 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 28. Februar 1851.

Gegenwärtige: Herr Franz Wittigschlager Alterspräsident.
Die Herren Gemeinderäthe Gaffl, Eysn, Nutzinger, v. Koller, Duscher, Plersch, Schwingenschuß, Vogl, Michael Heindl, Haller, Vacano, Lechner, Millner.

Abwesende: Herr Edelbaur, Anton Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Krenklmüller, Pfaffenberger, Seidl, Stigler, Vögerl, Wickhoff.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 25. Februar d.J. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Gem. Rath Vacano bittet ums Wort und bringt hierauf Folgendes vor:
Nachdem sich den bisherigen Sitzungen nur kaum über die Hälfte der Herren Gem. Räthe betheiligten, das Erscheinen sämtl. Mitglieder aber umso wünschenswerther u. wichtiger ist, da jetzt organische Gesetze u. andere wichtige Gegenstände zu berathen kommen, so ersuche ich den Herrn Vorsitzenden, die Betreffenden im Namen des Gemeinderathes schriftlich zu ersuchen, den Sitzungen fleißig beyzunehmen, oder den Grund ihres Ausbleibens in Folge § 14 der bisher noch giltigen Geschäftsordnung anzuzeigen. Sind an die betreffenden Herrn Gemeinderäthe die entsprechenden Dekrete zu erlassen.

Hierauf trägt der Herr Vorsitzende vor.

Zufolge Rathschlußes vom 25. d.Mts. Z. 991 u. des § 37 der a. h. sanctionirten Gemeinde-Ordnung bestimme ich als Coönsglieder zur Vornahme der auf den 10. v.Mts. angeordneten Wahl eines Gem. Rathes statt das aus der Wahl des III. Wahlkörpers hervorgegangenen u. auf sein Einschreiten in Folge § 41 der Gem. Ordg. enthobenen Herrn Franz Wickhoff folgende Herren: Den Hrn. Gem. Rath Johann Millner als Vorsitzenden, dann als übrige Mitglieder den Hrn. Gem. Rath Alois Vogl den H. M. C. Reschauer bgl. Handelsman, den H. Joh. Satzinger bgl. Buchbinder u. den H. Johann Simader bgl. Lederermstr. Es sind sonach an dieselben die Dekrete mit dem Beisatze auszufertigen, daß sie sich bey Vornahme der Wahl genau an den in der Sitzung am 25. dß. Mts. gefaßten Beschluße zu halten haben. Endlich ist der Wahltag u. die Coönsglieder dem k.k. Hrn. Bezirkshauptmann mit Ersuchen um Abordnung eines l.f. Coärs. anzuzeigen. Sind die Dekrete vom Sekretariate auszufertigen, und Hr. Bezirkshauptmann die Note zu erlassen.

I. Section.

Nro. 958. Gesuch des Josef u. der Kath. Riedl um Erfolglaßung eines Sittenzeugnißes.
Dem Polizeyamte zur Vorlage eines Entwurfes nach Maßgabe der wahrheitsgetreuen Wahrnehmungen.

Nro. 1001 Joh. Hofer überreicht den Revisionsbefund über die Brotabwägung bey den hiesigen Bäckern.

Der Marktaufsicht mit der Weisung sich in der gesetzlichen Ausübung bey Vornahme der Brodabwägung durch keinen wie immer geartete Renitenz beirren zu lassen.

Nro. 997. Das Quartieramt überreicht die unbezahlten Schlafgelder pr. 6 fl 38 xr C.M. zur Einsendung an die Gem. Garsten u. Jägerberg für die Bequartirung des Urlaubertransportes v. Lin. Inf. R. Koubelka.

Sind an die Gemeinden Garsten u. Jägerberg die entworfenen Noten zu erlassen.

Nro. 965. Indors. der k.k. Bezkshtmschft. wegen Erhebung des Leumundes in Betreff des Heirathswerbers Karl Antensteiner.
Dem Polizeyamte zur Erhebung und Resultatsvorlage.

Nro. 984 bis 986. 3 Stück Constitute mit Franz Seidlinger, Johan Schatral u. Mathias Wassipaul wegen arbeitslosen Herumziehen u. Betteln.
Sind diese Individuen wegen arbeitslosen Herumziehen u. Betteln in ihre Heimatsgemeinde zu verschieben.

Nro. 967, 968 u. 969. 3 Stück, Noten der Bezirkshauptmannschaft womit der Stellungsbefund des Michael Grubmüller, Josef Huber u. Tobias Mitterhuber bekanntgegeben wird.
Dem Conscr. Amte zur entsprechenden Berichtigung.

Nro. 971. Dasselbe wegen Aufforderung des Nagelschmidmeister Josef Langerbaur zur Ausstellung des Zeugnißes für den Lehrjungen Josef Neudasty.
Dem Hrn. Langerbaur in Abschrift gegen Empfangsschein mit der Einladung hinauszugeben, binnen 8 Tagen das gewünschte Zeugniß für Josef Neudasty zur weiteren Amtshandlung dem Gemeinderathe vorzulegen.

Nro. 970. Note derselben wegen Anweisung des Karl Klintz, sich wegen Ausfertigung eines Heimathsscheines an die Gemeindeverwaltung Sierning zu verwenden.
Dem Vollzugsbureau zur Anweisung des Genannten.

Nro. 946 Wiederholtes Gesuch des Ferd. Pfaffenlehner um seine Verehelichungsbewilligung.
Herr Referent trägt nach gründlicher Beleuchtung bezüglich der Heirathen auf Abweisung des Bittstellers an.
Der Herr Vorsitzende und die übrigen Herren Gemeinderäthe stimmen jedoch dafür, daß dem Bittsteller die Ausfertigung des Ehekonsenses bewilligt werden soll; es ist daher das Gesuch des Ferdinand Pfaffenlehner folgendermaßen zu bescheiden: Ist zufolge § 103 der Gem. Ordnung der Ehekonsens auszufertigen, u. hievon der Bittsteller u. das Consc. Amt auf Rubrick zu verständigen.

Nro. 973. Note der k.k. Bezkshtmschft. mit Landwehrkarte zur Aushändigung an Josef Wetzelsbacher.
Dem Conscr. Amte zur Aushändigung u. Richtigstellung des Landwehrmännerverzeichnißes.

Nro. 993. Gesuch des Josef Zaininger bgl. Müllnermeister in Steyrdorf um Ausfertigung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit Theresia Beck.
Ist zu Folge § 103 der a.h. genehmigten Gem. Ordnung für die Stadt Steyr v. 11. Nov. 1850 der Ehekonsens auszufertigen, u. das Conscr. Amt hievon auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 980. Wiederholtes Gesuch des Gotthard Vielhaber um Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband, u. Verehelichungsbewilligung.
Werden Sie Hr. Gotth. Vielhaber eingeladen, jene Nachweisungen dem Gemeinderathe in Vorlage zu bringen, welche die allerhöchst genehmigte Gem. Ordnung für die Stadt Steyr dto. 11. Nov. 1850 laut § 7 Absatz 1 einschließlich 4 als gesetzliche Erfordernisse verschreibt.

Nro. 987. Indorsat der k.k. Bezkshtmschft. mit dem Kommunikat der k.k. Bezkshtmschft. Schwaz in Tyroll um Erhebungen über Josef Bachler.
Dem Vollzugsbureau zur Einleitung der Erhebungen in nachstehenden Richtungen:

- a) Über Aussicht auf einen dauernden, u. zum anständigen Fortkommen genügenden Erwerb durch protokollarische Vernehmung des Arbeitsgebers.
- b) Über die Abwesenheit des Josef Bachler in Beziehung der Dauer von seinem Geburtsorte, u. die etwaige bereits geschehene Erwerbung des Heimathsrechtes in einer andern Gemeinde.
- c) Bey Nichteintritt des letzteren Falles ist die Personsbeschreibung u. die Stempelgebühr für den Heimathschein bezubringen.

Nro. 1004. Schreiben von der Gemeinde Haidershofen wegen Einsendung der Durchschnitts Getreidepreise vom Jahr 1849 u. 1850.
Der Marktaufsicht zur Ausfertigung und Übermittlung.

II. Section.

Nro. 979. Gesuch des Karl Enser um gnädige Betheilung mit einer Armenportion.
Ist Bittsteller zur nächsten Armen Coön. vorzurufen.

III. Section.

Nro. 943. Note der Frz. Sandböck'schen Buchhandlung pr. 30 xr für Dienst Instruktion der Gensdarmerie.
Zur Zahlung mit 30 xr C.M.

Nro. 949. Protokoll über die Behändigung der für Magdalena Kagenhuber, nun verehel. Bauer vom königl. bayr. Stadtmaät. Erding eingesendeten Sparrkaßakapitals sammt Zinsen pr. 212 fl R.W.
Dieses Protokoll an den Stadtmagistrat Erding in Abschrift einzusenden.

Nro. 954. Conto des Josef Reichl pr. 1 fl 40 xr C.M. für Benützung von 2 Zimmern durch das 3. Bataillon des k.k. Lin. Inf. Regmt. Erzherzog Ludwig.
Zur Zahlung mit 1 fl 40 xr C.M. aus der betreffenden Kaßa.

Nro. 956. Note der k.k. Grundentlastung-Landes Coön. womit die Rückstände von unterthänigen Leistungen des Dominium Scheckenamt zur Zahlung mit 44 fl 52 1/4 xr C.M. angewiesen werden.
Dem Rechnungs Revidenten zur Kenntnißnahme, Prüfung u. weiteren Amtshandlung.

Nro. 962. Das Kaßaamt überreicht das Gemeinde Concurrenz Präliminar pro 1851 zur Prüfung u. Mitfertigung.
Dem R.R. Schiefermayr zur Prüfung.

Nro. 957. Indorsat des k.k. Bezksger. Linz II. Sect. daß der Erfolglaßung der Jahresrente für die aufgehobenen Leistungen des Dom. Scheckenamt kein privat rechtl. Hinderniß entgegen steht.
Dem Hrn. Kaßier Göschl zur Vorschreibung, Empfangsnahme und Rechnungsrichtigstellung.

Nro. 964. Note vom k.k. Bezksger. Steyr mit der Anzeige, daß Gotth. Vielhaber die Ignaz Fröhlich'sche Messerergerichtsamt um 200 fl C.M. käuflich an sich gebracht hat.
Dem Taxamte zur Amtshdlg.

Nro. 972. Note der k.k. Bezkshtmschft. mit der Erledigung über die pro 1847 gelegte Landeskonkurrenz Rechnung.
Den Rechnungslegern zum Belege gegen Empfangsbestätigung, die an die k.k. Bezkshtmschft. mit Note zu übermitteln.

Nro. 975. Note derselben wegen Einsendung der Orig. Rechnungs-Erledigung der Landeskonzurrenz Rechnung pro 1848 behufs der Anweisung von Ersätzen aus der Pfarr- in die Landeskonzurrenzkaßa. Dem Vollzugsbureau zur Amtshandlung.

Nro. 978. Bericht des R.R. Schiefermayr über das Gesuch des Hrn. Brazda um ein Zeugniß in Betreff seiner Dienst Cautior als gewesener Kaßakontrollor.
Den Hrn. Kaßier Göschl durch Vorhalt zu verständigen, daß sich derselbe über diesen Bericht binnen 8 Tagen zu äußere.

Nro. 992. Erinnerung wegen Erlaßung eines neuerlichen Schreibens an das hiesige k.k. Bezirksgericht um gefällige Bekanntgabe des von den in hiesiger Gemeinde Verstorbenen hinterlassenen dem städtischen Mortuar unterliegenden reinen Verlaäftsvermögens, dann der zur Zahlung desselben verpflichteten Erben, so wie jener Besitzveränderungen, welche sich seit 21. Mai v.J. durch Verlaäfts-Einantwortung ergeben haben.

Nach erstattetem Vortrage des Hrn. Referenten ist das von der Kanzley zusammengestellte Verzeichniß von denjenigen Verlaäften, welche dem k.k. Bezirksgerichte von dem ehemaligen Maäte als unbeendet übergeben wurden, sondern auch jener welche sich seit dieser Amtsübergabe ergeben haben, dem k.k. Bezirksgerichte mit dem Ersuchen einzusenden, die dießfälligen Rubriken gefälligst auszufüllen, u. und in der Rubrik Anmerkung zugleich die sich auf den Todesfall ergebenden Besitzveränderungen anzuzeigen.

Nro. 966. Gesuch des Kaßaamtes um Bewilligung, die in der Stadtkaßa befindlichen 300 Silberzwanziger gegen Agio verkaufen zu dürfen.

Dem Hrn. Kaßier mit der Weisung zuzustellen, diese Silberzwanziger auf die bestmögliche Weise zu verkaufen.

IV. u. V. Section. —

VI. Section.

Nro. 974. Note der k.k. Bezkshptmschft. womit der Statthalterey Erlaß rücksichtlich der genehmigten Bauherstellungen am Pfarrhofe zur Mittheilung der geistlichen Vogtey bekannt gegeben wird. Dem hochw. Herrn Vorstadtppfarrer Alois Himmelreich, dem Hrn. Kirchenvater Josef Haller, u. Hrn. Kaßier Göschl, letzteren unter Anschluß der 4 Stück Konten zum Rechnungsbeleg; jedem eine Abschrift dieser Erledigung zur Benehmungswissenschaft zuzustellen.

Nro. 982. Erledigung des k.k. Bezirksger. Steinbach zu Leonstein, laut welcher über die gegen Karl u. Barb. Secklehner pto. 67 fl 30 xr C.M. angestrengte Klage die Tagsatzung auf den 20. März angeordnet wurde.

Wird Hr. Sekretär Neumayr angewiesen, am 20. März d.J. um 9 Uhr Vormittags den Gemeinderath als Verwaltung des Mild. Vers. Fonds bey dem k.k. Bezirksgerichte Steinbach in dieser Klagsache zu vertreten. Die nöthige Vollmacht ist hiezu in gesetzlicher Form abzufaßen, u. nebst dem Kommunikat den Hrn. Sekretär einzuhändigen.

Nro. 963. Gesuch der M. V. Fonds Rechnungsführung mit den Vorakten wegen Super-Erläuterung des Superanstandes des § 9 der Mild. Vers. Fonds Rechnung vom Jahre 1848.

Hr. Mild. Vers. Fonds Rechnungsführer Göschl hat vorerst 2 abgesonderte Ausweise nämlich einen für die fremden Selbstzahlenden, u. Einen für jene, welche das Armen-Institut treffen, vorzulegen, damit entweder die Einhebung versucht, oder bey der sich herausstellenden Uneinbringlichkeit die Genehmigung der Abschreibung eingeholt werden kann, so nach die Beanständigung der k.k. Staatsbuchhaltung wegfielen.

Nro. 914. Die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung überreicht die abverlangten abgesonderten 2 Verpflegskosten Rechnungen der Anna Blöchsinn (Plusch).
Sind die anliegenden 2 Rechnungen für Anna Plusch nach der gegebenen Weisung abgesondert vorzutragen u. die Vergütung derselben nach der Ministerial Dekr. vom 16. Novbr. 1848 Z. 8301 nachzusuchen.

Nro. 787. Note der k.k. Bezkshtmschft. womit von der h. Statthalterey die Entscheidung der Bezirkshauptmannschaft in Betreff der Verpflegskostenberichtigung für Theresia Huber u. ihre 2 Kinder bestätigt wird.
Da von der h. k.k. Statthalterey zu Linz die angezogene bezkshtmschftl. Entscheidung vom 27. Dezbr. 1850 Z. 10677 zurückbehalten wurde, so ist eine Abschrift derselben bey der k.k. Bezkshtmschft. Steyr mit Note nachzusuchen.

Nro. 955. Note der k.k. Landeshauptkassa Linz, daß die Gabenrückstände pro 1848 für das hiesige Bruderhaus Steyr bey der Sammlungskaße allhier zu beheben sey.
Wird Herrn Schiefermayr aufgetragen, in Folge dieser Aufklärung bey der Sammlungskaße hier Nachfrage zu halten, u. im Falle diesen Betrag zu beheben. Über den Erfolg hat H. Schiefermayr zu relationiren.

Nro. 948. Protokoll mit Mathias Schodermayr wegen Übernahme des Transportes der armen Kranken in das Krankenhaus.
Wird der Antrag des Mathias Schodermayr u. Michael Bichler genehmigt, u. sind diese beyden zu Händen des Ersteren, so wie Hr. Donke auf Rubrik hievon zu verständigen. Vorliegendes Protokoll aber ist aufzubewahren.

Nro. 988. Note der Bezkshtmschft. wegen Einbringung der Verpflegskosten für Katharina Elmer oder Nachweisung über die gänzl. Mittellosigkeit derselben.
Dem Conscr. Amte zur Äußerung binnen 8 Tagen über die Zuständigkeit der Katharina Elmer und deren Verhältnisse sowie über ihre Verwandten.

Nro. 905. Gesuch des H. Dr. Schellmann um Weisung bezüglich der Überreichung der Justifizierungsklage pto. der auf dem Hause Nro. 160 in der Stadt allhier erwirkten Pränotirung des Coönsprotokolls v. 27. May 1850.
Dem Hrn. Dr. Schellman wird erinnert, daß der Gemeinderath den rubrizirten Gegenstand bis auf weitere Anordnung auf sich beruhen lassen wolle, es sohin von weiteren Fristerweiterungen u. der Überreichung der Justifizierungsklage abkomme.

Wittigslager
Alois Vogl
Amtmann Schriftführer